

Daran sollten Sie denken...

Formalitäten

- Antrag auf vollstationäre Pflege bei der Pflegekasse stellen
- Falls erforderlich, Antrag auf Heimhilfe beim zuständigen Landkreis stellen
- Postnachsendeantrag stellen
- Ab- und Anmeldung im Einwohnermeldeamt
- Telefon Ab- bzw. Ummeldung
- Abmeldung bei der GEZ
- Personal- und ggf. Schwerbehindertenausweis mitbringen
- Krankenversicherungskarte mitbringen
- Zuzahlungsbefreiungsausweis der Krankenkasse mitbringen, falls vorhanden

- Betreuerausweis / Vollmacht in Kopie bitte vorlegen
- Patientenverfügung
- Ein Taschengeldkonto kann der Verwaltung für Fußpflege, Friseur, Praxisgebühr angelegt werden

Persönliches

- Alle Wäschestücke werden vom Haus mit Namen gekennzeichnet (gilt nicht für Kurzzeitpflege). Daher bitten wir darum, dass der Großteil der Bekleidung möglichst schon 2 Tage vor Einzug in der Einrichtung abgegeben wird.
- Pullover und Röcke mit Wollanteil müssen in die Reinigung bzw. von den Angehörigen gewaschen werden.
- Bitte bringen sie die noch vorhandenen aktuell verordneten Medikamente von zuhause mit.
- Persönliche Pflegehilfsmittel (Gehwagen, Rollstuhl usw.) können mitgebracht werden.
- Bei Auszug und im Todesfall sind alle privaten Sachen (Bekleidung/Möbel) innerhalb von 3 Werktagen abzuholen. In Ausnahmefällen kann in Absprache der Nachlass für max. 1 Monat aufbewahrt werden. Danach erlischt der Besitzanspruch.